

gang Becker ihrer Partien gewinnen konnten, steuerte Sigurd Weidauer ein Remis zum Gesamterfolg bei.

Text und Foto: Homepage der SF Sasbach

SK Ötigheim - SF Sasbach II 0,5:3,5

Kühn, Kolja	1821	0:1	Plaul, Eckart	1975
Elsland, Franz Josef	1934	½	Weidauer, Sigurd	1949
Wormuth, Marcus	1917	0:1	Gubela, Hans-Erich	1866
Kölmel, Bernd	1709	0:1	Becker, Wolfgang	1783

Achtertaltpokal-Erfolg für Bernhard Ast

Bericht: Michael Armbruster, SC Ottenhöfen-Seebach

Das 19. Achtertaltpokal-Turnier bescherte dem SC Ottenhöfen-Seebach wieder drei intensive Schach-Tage in den Vereinsräumen. Mit insgesamt 16 Spielern aus dem Bezirk Mittelbaden wurde zwar die Teilnehmerzahl der Vorjahre nicht ganz erreicht, doch es waren auch diesmal wieder viele starke Spieler am Start, die ein anspruchsvolles und interessantes Turnier erwarten ließen. Wie üblich, wurden 5 Runden nach Schweizer-System bei 2 Stunden plus 30 Minuten Bedenkzeit gespielt. Die Turnierleitung hatte wieder Horst Lepold übernommen.



V.l.: Heidrun Glaser, Joachim Kühn, Johanna Ehmman, Dr. Patrick Bruns, Bernhard Ast und Klaus Knopf.

Foto: Homepage Schachbezirk Mittelbaden

In der ersten Runde ließ die talentierte Jugendspielerin Johanna Ehmman von den SF Sasbach aufhorchen, als sie Eduard Braun vom Ottenhöfener Spitzenbrett bezwingen konnte. Horst Lepold kam gegen den DWZ-stärksten Teilnehmer, Bernhard Ast aus Iffezheim, zu einem hochverdienten Remis. Am Ende der 3. Runde hatte sich Bernhard jedoch mit zwei Siegen und insgesamt 2,5 Punkten auf den 3. Tabellenplatz vorgearbeitet. Der Ötigheimer Joachim Kühn (ebenfalls 2,5 Punkte) und Klaus Knopf vom SC Weitenung (3,0 Punkte) waren die Spitzenreiter. Knopf verlor jedoch in der 4. Runde gegen Ast, und Kühn unterlag gegen Dr. Patrick Bruns vom OSC Baden-Baden. Somit ging Ast als neuer Tabellenführer in die Schlussrunde. Auch hier konnte sich der erfahrene Verbandsligaspieler gegen den jüngeren Kyamuran Mestan vom Veranstalter Ottenhöfen durchsetzen, und sich dadurch mit 4,5 Punkten den Titel sichern. Bernhard Ast, ein treuer Teilnehmer dieses Turniers, war nun bereits zum 2. Mal nach 2003 erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch!

Auf den Plätzen folgten Klaus Knopf und Dr. Patrick Bruns, die in der letzten Runde gegeneinander spielten, und sich auf Remis einigten (jeweils 3,5 Punkte). Joachim Kühn gewann den Ratingpreis (unter 1600 DWZ), der beste Jugendspieler war Pascal Streeb vom SK Ottenau vor Johanna Ehmman (SF Sasbach). Als beste weibliche Teilnehmerin wurde Heidrun Glaser (SC Ottenhöfen) geehrt, und Eduard Braun erhielt den Preis für den besten Jungsenior.

Der Ottenhöfener Vorsitzende Michael Armbruster durfte bei der abschließenden Siegerehrung den Pokal und die Geldpreise überreichen. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern, dem Tur-

nierleiter und den Organisatoren im Hintergrund für den fairen und reibungslosen Turnierverlauf.

Dominik Bohnert Bezirkspokalsieger



Dominik Bohnert (links) und Thilo Ehmman.

Foto: Thomas Arendt; Bericht: Homepage des SF Sasbach

Knapp 20 Jahre lang war keinem Sasbacher Schachspieler der Einzug ins Endspiel des Mittelbadischen Einzelpokals gelungen. Nun glückte dies gleich zwei Nachwuchsspielern aus dem Sasbacher Talentschuppen. Thilo Ehmman schaltete auf dem Weg ins Finale unter anderem zwei Landesligaspieler und den erfahrenen Iffezheimer Verbandsligaspieler Ramadan Raka aus.

Ebenfalls zwei Landesligaspieler warf Dominik Bohnert aus dem Rennen. Zudem gelang ihm bereits in der ersten Runde das Kunststück, den Titelverteidiger und amtierenden badischen Pokalsieger Hartmut Metz zu entthronen. Einen Favoriten konnte man so für das Finale nicht ausmachen, allein der Anzugsvorteil ließ einen minimalen Vorteil für Thilo erwarten. Schon im 2. Zug der Finalpartie überraschte Dominik mit dem unkonventionellen Elefantengambit. Im Mittelspiel erspielte sich Thilo dann ein merkliches Übergewicht, das er auch ins Endspiel mitnehmen konnte. Trotz vielversprechender Gewinnversuche mit zwischenzeitlichem Materialvorteil war dieses Übergewicht nicht in einen Sieg umzusetzen. So einigte man sich im Turmendspiel mit beiderseitig knapper Zeit auf remis. Die Entscheidung sollte nun eine Schneltpartie mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler herbeiführen. Dominik – nun mit den weißen Steinen – ergriff schnell die Initiative und erspielte sich im Mittelspiel einen Materialvorteil, den er im Turmendspiel mit zwei Mehrbauern zum Sieg ummünzen konnte.

Schachbezirk 7 • Ortenau

Impressum

RTL 3: Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, bernhardast@arcor.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

RTL 4: Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

Bezirksleiter: Andreas Fien, Lammstraße 7, 77933 Lahr, ☎ 07821-922774, andreas.fien@web.de; **Schatzmeister:** Achim Sexauer, Oberdorfstraße 29, 77974 Meißenheim, ☎ 07824-1793, chessy-chess@freenet.de; **Bezirksturnierleiter und Seniorenreferent:** Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 07851-8986446, MichaelRuetten@aol.com; **Jugendleiter Einzel:** Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenburg, ☎ 0177-8175533, bernd-walther@t-online.de; **Jugendleiter Mannschaft:** Thomas Hochgeschurtz, Mollenmatt 14, 77654 Offenburg, ☎ 0781-9485780, HochgeT@web.de; **DWZ-Referent:** Daniel Fuchs, Alm 23, 77704 Oberkirch, ☎ 07802-709517, SKOberkirch.Fuchs@gmx.de; **Schulschachreferent:** Daniel Sauer, Gudrunstraße 6, 77694 Kehl, ☎ 07851-898686, Daniel.Sauer@schachclub-neumuehl.de; **Referent für Jugendkader:** Bernd Braun, Im Heidewald 11, 77767 Appenweier, ☎ 07805-848; **Referent für Internet:** Bernhard Herlemann, Augustastraße 6a, 77654 Offenburg, ☎ 0781-41221, webmaster@schachbezirk-ortenau.de

Homepage: www.schachbezirk-ortenau.de